

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

Professur für Digital Design

Bewerbungsfrist: 05.03.2025

Die Professur ist im **Advanced Media Institute (AMI)** angesiedelt.
Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungs- voraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise in Informatik. Sie haben eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit. Diese wird durch eine Promotion nachgewiesen. Es gelten die Einstellungs voraussetzungen für Hochschullehrer*innen des § 36 HG NRW. Darüber hinaus wird eine mindestens fünfjährige fachbezogene Berufstätigkeit erwartet, wovon mindestens drei Jahre außerhalb der Hochschule liegen.

Fachkompetenzen

Als Bewerber*in gestalten und realisieren Sie digitale Produkte, Systeme oder Dienstleistungen. Sie berücksichtigen dabei das Spannungsfeld zwischen den technischen Möglichkeiten, den Wünschen und Bedürfnissen der Nutzer*innen und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Sie können die vielschichtigen Materialien interaktiver Medien durchdringen und zielgerichtet einsetzen (insb. Interaktionstechnologien), die wirtschaftlichen Zusammenhänge von Medienprodukten analysieren, aufzeigen, steuern und herstellen, sowie Ihre Designprozesse nutzungszentriert, nachhaltig und inklusiv gestalten und durchführen.

Dazu verfügen Sie über informatisch-technologische Fachkompetenzen zur Entwicklung interaktiver und digitaler Produkte und zur forschungsorientierten Erweiterung des technischen Stands der Dinge für neue Nutzungsarten von Medien. Sie führen Entwicklungsprozesse durch Skizzen, Modelle, Spezifikationen und Prototypen zielgerichtet, inkrementell-iterativ und nutzungszentriert durch und können Anwendungs-domänen und Problemräume systematisch und kreativ explorieren. Ökonomische Zusammenhänge können Sie in Ihrem Vorgehen ebenso berücksichtigen wie die sozio-technischen Zusammenhänge und Auswirkungen Ihrer Produkte, Entwicklungen und Handlungen.

Wünschenswert sind ergänzende Kompetenzen und Perspektiven in Bereichen wie bspw. Ethik, Technikfolgenabschätzung, Accessibility, inklusives Design oder Diversity.

Forschungskompetenzen

Erwartet werden fachbezogene Publikationen, Vorträge oder Projekte zur wissenschaftlichen Forschung zu den oben genannten Themenbereichen und Handlungsfeldern. Ebenfalls sind Forschungsleistungen in anderen, innovativen Schnittstellen- und Transferbereichen im Spannungsfeld von Informatik und Design denkbar.

Sie besitzen die Fähigkeit Drittmittel einzuwerben. Erfahrungen in der Akquise und Durchführung von Forschungsprojekten sind wünschenswert. Erfahrung in internationaler Zu-

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Matthias Böhrer

T: +49 2261-8196-6397

E: matthias.boehmer@th-koeln.de

sammenarbeit sind von Vorteil. Sie können belegen, dass Sie in der Lage sind, das Forschungsprofil der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaft, des Advanced Media Institute und der TH Köln als Ganzes weiter auszubauen.

Internationale Kompetenz

Sie verfügen über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift mit der Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache abzuhalten. Englischsprachige Veröffentlichungen oder entsprechende Berufserfahrungen im internationalen Bereich sind gewünscht und stärken die Internationalisierungsbestrebungen der Hochschule.

Sie besitzen wünschenswerterweise Erfahrung im Aufbau von internationalen Kooperationen. Ein bestehendes internationales Netzwerk sowie Kontakte in fachliche Communities sind von Vorteil.

Sie verfügen über Kenntnisse der deutschen Sprache auf ersprachlichem Niveau. Sollten Sie die deutsche Sprache nicht auf ersprachlichem Niveau beherrschen, verfügen Sie beim Bewerbungsgespräch über Deutschkenntnisse auf Niveau GER B1 und bei Dienstantritt dann GER B2. Zusätzlich müssen Sie am Ende der Probezeit das Niveau GER C1 nachweisen.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Die TH Köln engagiert sich im Bereich qualitativ hochwertiger Lehre. Die projektbasierte Struktur der Bachelor-Studiengänge der Lehrinheit Informatik, sowie der Master-Studiengänge mit ihrer Ausrichtung auf forschendes Lernen gehören zum Selbstverständnis der Lehrinheit Informatik in der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften. Wir erwarten daher die Bereitschaft zu kompetenzorientierter Lehre und zur Schaffung von aktivierenden Lernarrangements in einem praxisnahen Lernraum.

Theorie und Praxis können Sie angemessen verknüpfen, um Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen. Sie sollten über eine hohe pädagogische Eignung und Motivationsfähigkeit in der Vermittlung praktischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Theorien verfügen. Wünschenswert ist Lehrerfahrung durch Lehrtätigkeit an Hochschulen oder Weiterbildungsinstitutionen. Vorteilhaft sind Erfahrungen im Umgang mit Lernprozessen und der Fähigkeit, Lernerfolge zu ermöglichen. Sie können Lehrinhalte lernzielorientiert sowie adressaten- und situationsgerecht vermitteln. Die Entwicklung und Betreuung von Projekt- und Abschlussarbeiten ist eine Selbstverständlichkeit. Insbesondere interessiert es Sie, komplexe Inhalte aus realen Projekten (auch mit Studienanfänger*innen) zu erarbeiten. Für diese Professur ist eine aktive Auseinandersetzung mit der Rolle der Digitalisierung in der Gesellschaft innerhalb der Lehre unabdingbar.

Managementkompetenzen

Erwartet werden Planungs-, Organisations- und Führungskompetenzen, die beispielsweise durch die Leitung von Entwicklungs-, Community- oder Forschungsprojekten sowie Abteilungen und Teams oder unternehmerische Tätigkeiten zu belegen sind. Motivation, Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeiten im Umgang mit Kollegen*innen und Mitarbeitern*innen sind selbstverständlich. Sie sollen eine eigene zukunftsweisende Perspektive zur Entwicklung des Lehr- und Forschungsgebiets Digital Design aufweisen und im Selbstmanagement eine geeignete Roadmap entwickeln können.

Wir gestalten die Studiengänge der Medieninformatik kontinuierlich weiter und erwarten, dass sich Bewerber*innen durch ihr Engagement in der Selbstverwaltung (bspw. Leitung von Arbeitsgruppen, Aufgaben im Institut und der Fakultät oder Prüfungsausschuss oder Studiengangsleitung), für Forschungs-transfer und Kooperationen stark machen und entsprechende Netzwerke mitbringen. Eine aktive Mitwirkung an der Reakkreditierung des Studiengangs Medieninformatik wird von großer Bedeutung sein.

Soziale Kompetenzen

Sie verfügen über Teamfähigkeit, Motivationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und kooperieren mit den Mitarbeiter*innen der Fakultät und externen Einrichtungen. Sie haben die Bereitschaft zum Aufbau und zur Pflege von Communities sowie Informations- und Kontaktnetzen. In der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften wird besonderer Wert auf eine intensive und persönliche Betreuung sowohl von Studierenden als auch von Mitarbeiter*innen gelegt. Erwünscht sind die Expertise und Fähigkeit, internationale und inter-

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Matthias Böhmer

T: +49 2261-8196-6397

E: matthias.boehmer@th-koeln.de

disziplinäre Kooperationsprojekte anzubahnen und zu leiten. Ein sensibler und reflektierter Umgang mit kultureller Diversität und der Vielfältigkeit unserer Studierenden und Mitarbeitenden wird vorausgesetzt.

Sonstige Kompetenzen

Sie sollten Interesse an der Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und externen Einrichtungen auch über die Grenzen des eigenen Fachgebietes hinaus mitbringen. Die Bedeutung der Digitalisierung als innovativer Treiber in verschiedensten Anwendungsgebieten und Branchen und die daraus resultierende Notwendigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit werden von Ihnen erkannt. Dabei kooperieren Sie gern mit angrenzenden Fachgebieten in Forschung und Lehre. Von besonderem Vorteil ist es, wenn Sie die Potenziale inter- und transdisziplinärer Kooperation einschätzen können, um wirkungsvolle und innovative Beiträge zu globalen Zukunftsthemen zu leisten.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, einem Forschungsvortrag und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Bitte beachten Sie die [Hinweise zur Bewerbung](#) am Ende des Anforderungsprofils.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Besoldung der Professor*innen richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeitstätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen mit der oben genannten Ansprechperson aus dem Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen. Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Während der Beschäftigung kann auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung u. a. aus familiären Gründen gewährt werden, sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Matthias Böhmer

T: +49 2261-8196-6397

E: matthias.boehmer@th-koeln.de

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebenstätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebenstätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

[Hier bewerben](#)

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 10 MB beschränkt, optimale Verarbeitung bei max. 5 MB):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
Bitte stellen Sie Ihre berufspraktischen Zeiten innerhalb und außerhalb der Hochschule **tabellarisch** und **monatsgenau** dar. Bei Parallelbeschäftigungen geben Sie bitte soweit möglich die Arbeitszeitanteile an. Es zählen die Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise zum Nachweis der berufspraktischen Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Matthias Böhrer

T: +49 2261-8196-6397

E: matthias.boehmer@th-koeln.de